

# FREE PALESTINE

SOLIDARITY

WITH STUDENT  
PROTESTS  
AROUND THE  
WORLD



- Für das Ende des Völkermordes an den Palästinensern!
- Kein Cent, keine Rakete und kein Soldat aus Europa im Nahen Osten!
- Gegen die „bedingungslose Solidarität“ der österreichischen Parteien mit der Kriegstreiberregierung Israels. Keine Illusionen mehr in die sogenannte Neutralität Österreichs!
- Für die Solidarität mit allen von Repression Betroffenen: den Studierenden in den USA und international, pro-palästinensischen Stimmen in Österreich und weltweit.
- Gegen die Rassismuskampagne gegen Migranten in Europa. Volle demokratische Rechte für alle die hier leben! Der Rassismus der Herrschenden bereitet nur neue Angriffe auf alle Arbeiter und Jugendlichen vor. Für einen gemeinsamen Kampf für Löhne und Arbeitsbedingungen mit den Methoden der Arbeiterklasse: Solidarität am Arbeitsplatz und Streik. Nein zu Pensionsreform, Arbeitszeitverlängerung, Einschränkung demokratischer Rechte etc.
- Schluss mit der Antisemitismus-Verleumdung! Wir stehen gegen Unterdrückung, Ausbeutung, imperialistische Kriege und jede Form des Rassismus. Wir stehen für Internationalismus und die Solidarität der Arbeiter und Unterdrückten weltweit.
- Für die Verbreiterung der Bewegung, indem wir unsere Studien- und Schulkollegen, Arbeitskollegen überzeugen.
- Intifada bis zum Sieg, Revolution bis zum Sieg!

RKI

@derfunke.at

www.derfunke.at

derfunke

# FREE PALESTINE

SOLIDARITY

WITH STUDENT  
PROTESTS  
AROUND THE  
WORLD



- Für das Ende des Völkermordes an den Palästinensern!
- Kein Cent, keine Rakete und kein Soldat aus Europa im Nahen Osten!
- Gegen die „bedingungslose Solidarität“ der österreichischen Parteien mit der Kriegstreiberregierung Israels. Keine Illusionen mehr in die sogenannte Neutralität Österreichs!
- Für die Solidarität mit allen von Repression Betroffenen: den Studierenden in den USA und international, pro-palästinensischen Stimmen in Österreich und weltweit.
- Gegen die Rassismuskampagne gegen Migranten in Europa. Volle demokratische Rechte für alle die hier leben! Der Rassismus der Herrschenden bereitet nur neue Angriffe auf alle Arbeiter und Jugendlichen vor. Für einen gemeinsamen Kampf für Löhne und Arbeitsbedingungen mit den Methoden der Arbeiterklasse: Solidarität am Arbeitsplatz und Streik. Nein zu Pensionsreform, Arbeitszeitverlängerung, Einschränkung demokratischer Rechte etc.
- Schluss mit der Antisemitismus-Verleumdung! Wir stehen gegen Unterdrückung, Ausbeutung, imperialistische Kriege und jede Form des Rassismus. Wir stehen für Internationalismus und die Solidarität der Arbeiter und Unterdrückten weltweit.
- Für die Verbreiterung der Bewegung, indem wir unsere Studien- und Schulkollegen, Arbeitskollegen überzeugen.
- Intifada bis zum Sieg, Revolution bis zum Sieg!

RKI

@derfunke.at

www.derfunke.at

derfunke

Seit dem 17. April finden an dutzenden US-Universitäten und mittlerweile auch in Frankreich, Deutschland usw. **Proteste der Studierenden gegen den Krieg in Gaza** statt. Die Unterdrückung der Palästinenser und der Kampf gegen die Unterstützung der israelischen Kriegsmaschinerie durch die USA politisiert eine ganze Generation an Studierenden.

Die himmelschreiende Heuchelei der **US-Regierung**, die der israelischen Regierung grünes Licht für den **Angriff auf Rafah** im Austausch für den „Verzicht“ auf einen Angriff auf den Iran gegeben hat, zeigt zehntausenden, dass von den Regierungen **keine Lösung** zu erwarten ist. Die Bewegung organisiert sich an den Unis und es werden **Sit-Ins** veranstaltet – Kampfformen, die seit der Bewegung gegen den **Vietnamkrieg** nicht mehr in diesem Ausmaß gab. **Das ist der Weg vorwärts**. Die Proteste sind eine **Inspiration für Studierende und Arbeiter** auf der ganzen Welt.

Die herrschende Klasse reagiert in den USA mit einer **massiven Welle der Repression** und Verleumdung gegen die Protestierenden. Die Protestcamps werden von der Polizei **niedergeknüppelt** und hunderte Studierende sowie Professoren und Uniangestellte sind **verhaftet** worden. Es findet auch eine **massive Hetzkampagne** in den Medien statt: Die Studierenden werden **als antisemitischer Mob verunglimpft**. Wir kennen das aus Österreich, wo die Palästinasolidarität massiven Angriffen ausgesetzt ist, z.B. mit Verbandsverboten, staatlichen Repressionen und Hetzkampagnen in den Medien. Aber wir sehen hier wie in den USA, dass diese **offensichtlichen Lügen** immer mehr durchschaut werden.

In Wirklichkeit sind diese Repressionen ein **Zeichen von Angst der Kapitalisten** und ihrer Regierungen: Davor, dass die Arbeiterklasse und Jugend das Spiel durchschaut und erkennt, dass der Krieg durch die israelische Armee nur durch die aktive Unterstützung „unserer“ Regierungen geführt werden kann. Angst davor, dass der Versuch der **racistischen Spaltung der Massen scheitert** und dass die Kapitalinteressen und Investitionen durch eine **mächtige Bewegung der Studierenden** tatsächlich in Gefahr geraten könnten. Aber vor allem davor, dass die Studierendenproteste sich **auf die Arbeiterklasse ausweiten** könnten: Diese hat tatsächlich die Macht, die Profitmacherei und Herrschaft der Kapitalisten und Imperialisten zu brechen! **Hafenarbeiter** in vielen Ländern **von Spanien bis Indien** und Arbeiter bei **Google** haben den Weg vorgezeigt!

Die **Revolutionären Kommunisten** vom „Funke“, der österreichischen Sektion der zukünftigen RKI, sprechen daher allen Studierenden und von Repression Betroffenen in den USA die **volle Solidarität** aus. Wir brauchen **eine mächtige, internationale Bewegung** gegen Krieg und Imperialismus. Unser Slogan als Revolutionäre Kommunisten ist dabei überall: **Kein Euro und keine Kugel für den Krieg, der Hauptfeind steht im eigenen Land!**

Die Arbeiter- und Jugendbewegung in allen Ländern hat die Aufgabe, sich entschlossen **gegen die Repressionen** zu stellen. Daher rufen wir dazu auf, **Solidaritätsaktivitäten** in Österreich zu organisieren und den **Kampf** gegen die Unterstützung der österreichischen Regierung und Kapitalisten für die israelische Kriegsmaschinerie auf eine höhere Ebene zu heben! **Melde dich bei uns**, um dich bei Soli-Aktionen zu beteiligen! •

Seit dem 17. April finden an dutzenden US-Universitäten und mittlerweile auch in Frankreich, Deutschland usw. **Proteste der Studierenden gegen den Krieg in Gaza** statt. Die Unterdrückung der Palästinenser und der Kampf gegen die Unterstützung der israelischen Kriegsmaschinerie durch die USA politisiert eine ganze Generation an Studierenden.

Die himmelschreiende Heuchelei der **US-Regierung**, die der israelischen Regierung grünes Licht für den **Angriff auf Rafah** im Austausch für den „Verzicht“ auf einen Angriff auf den Iran gegeben hat, zeigt zehntausenden, dass von den Regierungen **keine Lösung** zu erwarten ist. Die Bewegung organisiert sich an den Unis und es werden **Sit-Ins** veranstaltet – Kampfformen, die seit der Bewegung gegen den **Vietnamkrieg** nicht mehr in diesem Ausmaß gab. **Das ist der Weg vorwärts**. Die Proteste sind eine **Inspiration für Studierende und Arbeiter** auf der ganzen Welt.

Die herrschende Klasse reagiert in den USA mit einer **massiven Welle der Repression** und Verleumdung gegen die Protestierenden. Die Protestcamps werden von der Polizei **niedergeknüppelt** und hunderte Studierende sowie Professoren und Uniangestellte sind **verhaftet** worden. Es findet auch eine **massive Hetzkampagne** in den Medien statt: Die Studierenden werden **als antisemitischer Mob verunglimpft**. Wir kennen das aus Österreich, wo die Palästinasolidarität massiven Angriffen ausgesetzt ist, z.B. mit Verbandsverboten, staatlichen Repressionen und Hetzkampagnen in den Medien. Aber wir sehen hier wie in den USA, dass diese **offensichtlichen Lügen** immer mehr durchschaut werden.

In Wirklichkeit sind diese Repressionen ein **Zeichen von Angst der Kapitalisten** und ihrer Regierungen: Davor, dass die Arbeiterklasse und Jugend das Spiel durchschaut und erkennt, dass der Krieg durch die israelische Armee nur durch die aktive Unterstützung „unserer“ Regierungen geführt werden kann. Angst davor, dass der Versuch der **racistischen Spaltung der Massen scheitert** und dass die Kapitalinteressen und Investitionen durch eine **mächtige Bewegung der Studierenden** tatsächlich in Gefahr geraten könnten. Aber vor allem davor, dass die Studierendenproteste sich **auf die Arbeiterklasse ausweiten** könnten: Diese hat tatsächlich die Macht, die Profitmacherei und Herrschaft der Kapitalisten und Imperialisten zu brechen! **Hafenarbeiter** in vielen Ländern **von Spanien bis Indien** und Arbeiter bei **Google** haben den Weg vorgezeigt!

Die **Revolutionären Kommunisten** vom „Funke“, der österreichischen Sektion der zukünftigen RKI, sprechen daher allen Studierenden und von Repression Betroffenen in den USA die **volle Solidarität** aus. Wir brauchen **eine mächtige, internationale Bewegung** gegen Krieg und Imperialismus. Unser Slogan als Revolutionäre Kommunisten ist dabei überall: **Kein Euro und keine Kugel für den Krieg, der Hauptfeind steht im eigenen Land!**

Die Arbeiter- und Jugendbewegung in allen Ländern hat die Aufgabe, sich entschlossen **gegen die Repressionen** zu stellen. Daher rufen wir dazu auf, **Solidaritätsaktivitäten** in Österreich zu organisieren und den **Kampf** gegen die Unterstützung der österreichischen Regierung und Kapitalisten für die israelische Kriegsmaschinerie auf eine höhere Ebene zu heben! **Melde dich bei uns**, um dich bei Soli-Aktionen zu beteiligen! •